

STADT AHRENSBURG - STV-Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2013/081
öffentlich		
Datum 04.07.2013	Aktenzeichen St 1.1 - 41.33.24	Federführend: Frau Haebenbrock-Sommer

Betreff

Zuschuss zum Schleswig-Holstein Amateur-Jazz-Festival 2014 in Ahrensburg

Beratungsfolge Gremium	Datum	Berichterstatter
Bildungs-, Kultur- u. Sportausschuss Stadtverordnetenversammlung	08.08.2013 26.08.2013	Herr Schubbert-von Hobe

Finanzielle Auswirkungen:	X	JA	NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:	X	JA	NEIN
Produktsachkonto:	28105.5318000		
Gesamtaufwand/-auszahlungen:	3.000 € (2014)		
Folgekosten:			
Bemerkung: Mittel in Höhe von 3.000 € sind für Haushaltsentwurf 2014 angemeldet worden.			

Beschlussvorschlag:

Den Veranstaltern „Pickled Onions Jazzband“ und „Hot Jazz Weepers“ wird ein Zuschuss in Höhe von 3.000 € für die Durchführung des 15. Schleswig-Holstein Amateur Jazzfestival im September 2014 in Ahrensburg/ Kulturzentrum Marstall gewährt. Entsprechende Mittel sind im Haushalt 2014 zu veranschlagen.

Sachverhalt:

Das Schleswig-Holstein-Amateur Jazzfestival findet jährlich in wechselnden Städten Schleswig-Holsteins statt.

Die Idee wurde am 24.09.1999 unter Mitwirkung einer Neumünsteraner „Happy Swale Jazzband“ geboren und fand seither u.a. in Rendsburg, Husum, Neumünster, Lübeck, Schleswig, Eckernförde, Elmshorn und am 05.07.2009 erstmals im Ahrensburger Marstall statt.

Ausrichter sind die in der Regel ortsansässigen Jazzbands, die durch verschiedene Kooperationspartner und Förderer vor Ort unterstützt werden.

Die Veranstaltung findet zumeist an einem Samstag im September statt und beteiligt 18-20 Jazzbands, die auf drei Bühnen parallel in der Zeit von 18 – 23.00 Uhr nacheinander auftreten. Der Eintritt voraussichtlich 10 €

Die teilnehmenden Jazzbands (ca. 110 Musiker) erhalten keine Gage, sondern lediglich einen Verzehrsgutschein von 15 € und wenn die Finanzierung es zulässt, auch einen Rei-

sekostenzuschuss von 100 € pro Band.

Die Veranstalter „Pickled Onions Jazzband“ (Ahrensburg) und „Hot Jazz Weepers“ (Stor-
marn) haben sich mit der Anfrage in Juni 2013 an die Stadt gewandt, ob das Festival 2014
erneut in Ahrensburg durchgeführt werden kann. Die konkrete Örtlichkeit ist noch nicht
abschließend geklärt, grundsätzlich kommen sowohl der Marstall als auch das Peter-
Rantzau-Haus dafür in Frage.

Die Finanzierung geht davon aus, dass kein Raumnutzungsentgelt erhoben wird (für das
Peter-Rantzau-Haus wäre jedoch ein Nutzungsentgelt in Höhe von 500 € zu leisten), sie
bei der Veranstaltungslogistik durch den Kooperationspartner unterstützt werden und ei-
nen Zuschuss von der Stadt erhalten. Eventuelle Überschüsse gehen zurück an die Stadt
Ahrensburg.

Die Finanzierung ist wie folgt geplant:

Ausgaben:

Druckkosten, Werbung	2.000,00 €
Bürobedarf, Porto	500,00 €
Miete, Raumkosten	500,00 €
GEMA	400,00 €
Aufwandsentschädigung	
100 Musiker x 15 € Verzeehr	1.500,00 €
18 Bands x 100 € Fahrkostenzuschuss	1.800,00 €
Aufwand für Organisation	750,00 €
Versicherung	<u>150,00 €</u>
Gesamtausgaben	<u>6.500,00 €</u>

Einnahmen:

Eintritt + Sponsoren	3.500,00 €
Zuschuss	<u>3.000,00 €</u>
Gesamteinnahmen	<u>6.500,00 €</u>

Die Verwaltung begrüßt die Initiative, dass das Festival erneut in Ahrensburg durchgeführt
werden soll.

Die Durchführung in Ahrensburg ist nicht nur für die Stadt Ahrensburg durch ihre landes-
weite Beteiligung und Ausstrahlung eine besondere Bereicherung. Die Bedeutung bezieht
sich nicht nur auf den kulturellen sondern auch auf den touristischen Aspekt, denn jede
Band bringt „ihre Fans“ aus dem ganzen Land mit.

Da sowohl die Veranstalter als auch die Bands nicht kommerziell arbeiten und ihre Dienste
nahezu kostenfrei anbieten, sollte ein Zuschuss in Höhe von 3.000 € zur Sicherung der
Finanzierung gewährt werden.

Für die Planungssicherheit der Veranstalter ist es erforderlich, dass sie bereits jetzt eine
verbindliche Zusage für einen Zuschuss erhalten.

Entsprechende Mittel sind in den Haushaltsentwurf 2014 zu veranschlagen.

Michael Sarach
Bürgermeister